



Die neuen Maschinen haben eine so große Kapazität, dass ein professioneller Wäschereibetrieb möglich ist. Ein Teamer (Foto) erläutert die Anlage. Besichtigung ist am Freitag, 20. Mai. Foto: red

# Moderne Wäscherei schafft 40 neue Jobs

## Niels-Stensen-Haus wirbt mit gutem Service

**NORDSTADT.** Eine neue Wäscherei nimmt im Niels-Stensen-Haus ihren Betrieb auf. Die topmoderne Wäscherei schafft 40 neue Arbeitsplätze.

Das Niels-Stensen-Haus, Engelbosteler Damm 72, ist eine der führenden Einrichtungen Hannovers zur beruflichen Rehabilitation Behinderter. Die Werkstatt beschäftigt mehr als 400 Menschen im ehemaligen Appel-Gebäude. Neben Werkstätten wie der Druck-Weiterverarbeitung, der Aktenvernichtung oder der Archivierung (Mikroverfilmung) bietet die neue Wäscherei bis zu 40 neue Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen.

„Nicht das Wegrationalisieren, sondern das Schaffen von Arbeitsplätzen ist unsere Aufgabe“, sagt Franz-Joseph Gottschlich, geschäftsführender Leiter der Einrichtung. Die neue Wäscherei kostet 1,2 Mil-

lionen Euro. Rund 60 Prozent davon hat das Landesamt für soziale Aufgaben übernommen.

Die neuen Arbeitsplätze sind mit modernen und ergonomisch ausgereiften Maschinen ausgestattet. Sie befinden sich auf 1000 Quadratmeter Fläche in hellen, großzügig organisierten Räumen.

Vier große Maschinen mit je 50 Kilogramm Kapazität und eine Maschine mit 25 Kilogramm Kapazität können bis zu zwei Tonnen Wäsche pro Tag waschen.

Damit erreicht die Wäscherei ein professionelles Arbeitsvolumen. Im Vergleich dazu: Eine gängigen Hauswaschmaschine fasst nur etwa fünf Kilogramm.

Das Waschen entspricht hohen hygienischen Anforderungen, wobei die Maschinen per Saugzug automatisch beladen werden. Die Erfassung der

Wäsche erfolgt computergesteuert.

Das Niels-Stensen-Haus wirbt solche Kunden wie Hotels, Restaurants, Alten- und Pflegeheime, Arztpraxen. aber auch Privat-Kunden und bietet Qualität zu fairen Preisen.

Doppelter Preis-Vorteil: Ein niedriger Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent für die Kunden und eine deutliche Ersparnis bei der gesetzlichen Ausgleichsabgabe für Unternehmer. Kundenfreundlicher Service, wie das Abholen und Bringen der Wäsche, ist dabei selbstverständlich.

Die neue Anlage wurde seit Januar 2004 geplant. Nach knapp 15 Monaten Realisierungszeit sind die 40 zeitgemäßen Arbeitsplätze entstanden.

Die bieten den Beschäftigten eine ausfüllende Berufsaufgabe, ähnlich wie auf dem Arbeitsmarkt sonst. red